Zum Protokoll vom 44. SCM merkt Jens-Peter Jensen an :

Mit dem Protokoll über meine Einlassungen bin ich nicht einverstanden.

"Die von der Fa. Beeck als Sublieferant zu liefernden Schaltschränke stehen

nicht rechtzeitig bereit. Dadurch kann sich die Inbetriebnahme der

endgültigen Luftaufbereitung in den nördlichen Tunnel bis in den Dezember

ziehen."

Richtig ist aber:

- dass die endgültige Inbetriebnahme der Steuerungen für die Tunnellüftung später als geplant durchgeführt wird

- über Caverion werden die Schaltschränke der Tunnellüftung und Entrauchung inzwischen von Fa. Bohn statt Fa. Beenck ausgeführt

- ungeachtet der endgültigen IBN der Serienlüftung wird der Serienluftstrang XTD9, XTD10, XTD4, XTD2 wie abgesprochen im November 2015 (ungeregelt aber) mit konditionierter Luft zur Verfügung stehen

Der Brandschutzgutachter ist das Büro Stürzel (nicht Strützel).